

4. Dezember 2018

Heilende Gedanken für die Erde

Meine Kinder, gerade jetzt, in der Adventszeit, wo es in vielen Teilen der Erde einerseits relativ dunkel, düster und wenig Sonnenlicht vorhanden ist und andererseits viele Menschen sich gedanklich auf das Weihnachtsfest vorbereiten, ist es naheliegend, auch für die Erde, diesen wundervollen Lebensraum, zu beten und ihr heilsame und regenerative Energien und Gedanken zu senden. Früher, als die Menschen auch schon Raubbau an der Natur und der Erde im Allgemeinen betrieben haben, gab es als Resonanzen Vulkanausbrüche, Erdbeben und Naturkatastrophen. Die gibt es heutzutage auch, nur in abgeschwächter Form. Was glaubt ihr wohl, warum einer der sogenannten "Supervulkane" noch nicht ausgebrochen ist? Das liegt an euch, Meinen, Mir treuen Kindern, die durch ihre Gebete, Lichtsendungen, Siegesrufe, guten Taten und vor allem ihrer unermüdlichen, täglichen, aus innerem Antrieb voller Freude tätigen Hilfen. Einige von euch sind mit den "schlafenden Riesen", den Supervulkanen, innig verbunden und besänftigen sie immer wieder, denn ein Ausbruch dieser Supervulkane würde die Erde in ein nie gekanntes Szenario bringen. Die Temperatur würde weltweit absinken und die Farce, die eure Politiker über die Umweltverschmutzung immer wieder ans Tageslicht holen, um ihre hanebüchene Gesetze durchzubringen, sofort ins Lächerliche ziehen. Die andere Seite möchte zwar die absolute Kontrolle über die komplette Menschheit haben, aber Meine, Mir treuen Kinder, sind ein starkes Bollwerk dagegen. Amen.